

# *Manfred Utt*

Markusstr.32  
47574 Goch  
02823-7720  
muttmail@online.de

---

Goch, Mittwoch, 17. Januar 2007

Hallo, liebe Kempoka, mein Name ist Manfred Utt, 63 Jahre alt, wohnhaft in Goch, Mitbegründer des ursprünglichen Dachverbandes "Erster Deutscher Shaolin - Kempo Bund e. V." und seinerzeit Mitglied im Kraftsportverein "Adler", Goch - Pfalzdorf.

Erst nach meiner Zuruhesetzung 2003 habe ich nach und nach im Internet unter Shaolin - Kempo die Webseiten einiger Schulen einsehen können, u.a auch chuansu.de.

Es ist schon erstaunlich, was sich alles aus den ursprünglichen Anfängen (zunächst **einem Verein bundesweit**) entwickelt hat.

Leider ist kein Kontakt mehr zu Hermann Scholz herzustellen, es könnte sein, dass mich der Hans Stresius noch kennt, obwohl ich mich nicht so konkret an ihn erinnere.

Ich weiß wohl, dass Mitschüler aus dem Bereich Moers, Kamp - Lintfort, Krefeld kamen und Interesse an eigenen Schulgründungen zeigten.

Hut ab vor allen Leistungen und vor allem denen des sehr geschätzten **Se Fu Meijers G.K.**, laut alter Visitenkarte 1967 Shaolin Kempo 7e Leong. Toan (drogon dan) Peking China, **unser Lehrmeister der ersten Stunde**.

Im Hinblick auf das **40 - jährige Bestehen in 2007** des Folgevereins vom "ASV Adler", Goch -Pfalzdorf, dem BSV "Roter Dache" e. V, Kleve, erlaube ich mir einen Rückblick auf das Jahr 1967 und danach. Dabei gehe ich von existierenden Originalzeitungsartikeln, den ersten Mitgliedsausweisen, Veranstaltungsplakaten und sonstigen Schriftstücken aus.

"Se Fu Meijers betrat nun" (Datum leider nicht vermerkt, laut Zeitungsartikel) "zusammen mit dem Indonesier R. E. Kudding und dem aus Singapur stammenden Jaap van Seng den Dojo der Judoka des KSV "Adler" in Goch - Pfalzdorf und stellte Angriffs - und Verteidigungsphasen des Shaolin - Kempo vor".

Weiter ist vermerkt, dass er in Thailand als 32-jähriger die Prüfung für den 7. Dan ablegte und bis Ende 1966 dort verweilte.

... "Er beherrscht die hohe Kunst der Selbstverteidigung seit 25 Jahren und verbrachte die meiste Zeit seines Lebens zur Festigung und Erweiterung seiner Kenntnisse im fernen Asien".

In weiteren Artikeln steht: "Meijers, der einer holländisch - chinesischen Familie entstammt..." "bereits als achtjähriger wurde

*Meijers von seinen Eltern, einem Holländer und einer aus China stammenden Frau, in die Kampfkunst eingeweiht.*”

*“Voll des Lobes ist der 34 - jährige über seine früheren Lehrmeister, ausgehend von Su Fu Ong, Ong Tsji, Woe Boklam, Goh Moi Lim und den Shinto Priester Gogen Yamaguchi, genannt “ die Katze “.*

***Fest steht, dass nun am Montag, dem 13. 02. 1967 , das erste Training in Goch - Pfalzdorf, Gaststättensaal Tophoven, stattfand.***

*Schnell waren um die 30 Schüler anwesend, auch aus der weiteren Umgebung herkommend.*

*Es ist richtig, dass nun Hermann Scholz und seine Frau Gertrud die meiste Arbeitslast trugen, jedoch weiß jeder, der einen Verein gründet und auch beim Amtsgericht eintragen lässt, dass zwei Personen dazu nicht reichen.*

*Es kann sich heute keiner vorstellen, bei damaligem Stand der Technik (Schreiben mit Schreibmaschine, Vervielfältigen über Matrize , Loseblattsammlungen pp. ) und ohne deutschsprachige Kempoliteratur sämtliche Techniken und Abläufe in Deutscher Sprache nieder zu legen.*

*So entschlossen wir uns **mit mehreren**, gleichgelagert wie in NL =*

***“ Erste Nederlandse Shaolin Kempo Bond “*** den Dachverband

***“ Erster Deutscher Shaolin Kempo Bund e. V. “*** zu gründen, was dann auch ca. im April / Mai 1967 in meinem Beisein als Pressesprecher ( Hermann Scholz als Präsident, Gertrud Scholz als Schriftführerin, weitere Personen nicht mehr rememberlich ) laut Eintragung in das Vereinsregister des AG Kleve geschah.

*Aus meinem Mitglieds- und Prüfungsausweis Nr. 5 geht hervor:*

***Präsident E. D. S. K. B. E. V. Sed Fu Meijers G. K. 7 e DRAGON DAN, Diplom - Lehrer, Vize Präsident H. Scholz, Diplom - Lehrer., als Kempo Club der KSV Pfalzdorf.***

*Es erfolgten die ersten Gürtelprüfungen = DRAGON - GRAD ,*

*Verlagerung des Trainingsortes nach Goch, dann Kleve, an unseren Trainingsabenden nahmen viele Kempoka aus Arnhem und Nijmegen / NL teil, die Se Fu Meijers auch trainierte, auch wir nahmen an deren Trainingsabende teil, so dass es zu einer **ersten gemeinsamen deutsch -niederländischen Demonstration** ( Eerste Ned. Shaolin Kempo Bond en de Erster Deutscher Shaolin Kempo Bund e. V. ) **am 22. 07. 1967** in La Bordelaise Velperweg 2, Arnhem, kam ( Originalplakat vorhanden ).*

*Als Pressesprecher durfte ich nun die **erste Demo in Deutschland** organisieren.*

*Sie fand statt unter der Formulierung :*

***“ SHAOLIN KEMPO ( CHINESISCH KARATE )***

***21. 10. 1967, 16.00 Uhr, Stadthalle in Kleve, erstmalig in der Bundesrepublik Deutschland , u.a. Schwertfechten, Messerfechten, Chi - Chi Chun, Karate, Jiu - Jitsu, Judo, Teilnehmer u. a. Se Fu Meijers G. K., 7 e Dragon Dan, J. C. Steeven, 3 e Dan Judo “*** ( Originalplakat vorhanden ).

*Die Darbietungen fanden großen Anklang, es erfolgte nun seitens des Großmeisters Se. Fu. Meijers eine Überraschung:*

*Im Beisein von weiteren niederl. Danträgern nahm er den ersten drei Anwärtern die **Prüfung zum 1. Dragon Dan** ab, nämlich:*

Hermann Scholz, Kleve,  
Peter Tekath, Goch - Pfalzdorf,  
Manfred Utt, Goch.

Nehmt es mir nicht übel, **aber wir drei waren die ersten Danträger überhaupt.**

Wer mich kennt, weiß, dass ich Realist bin.

Das erfolgte sicherlich nur so schnell, um die Sportart in Deutschland populär zu machen.

Das "Diploma" ist noch von "Eerste Nederlandse Shaolin Kempo Bond" ausgestellt, da unser Verein noch keine Urkunden besaß.

Laut Mitgliedskarte erfolgte wohl der Austritt aus dem KSV Pfalzdorf, es wurde der Budo - Sportverein "Roter Drache" e. V. 1969 oder schon früher eingetragen.

Am 02. 02. 1971 legte ich vor Hermann Scholz, damals 3. DAN Shaolin Kempo, immer noch Präsident des Ersten Deutschen Shaolin- Kempo Bundes e. V., die Prüfung zum 2. DAN Shaolin Kempo ab ( Certificate of Black Belt ).

Ich erinnere mich, dass der "Erste Shaolin - Kempo Bund e. V." als Dachverband nicht anerkannt und somit im Vereinsregister gelöscht wurde und wir uns dem Budo Bund anschließen mußten.

Ich habe es immer sehr bedauert, aus beruflichen und familiären Gründen nicht genügend Zeit zum Trainieren gehabt zu haben, so dass meine Aktivitäten nachließen.

Jeder weiß, dass nur regelmäßiges Training die Basis für das Weiterkommen ist.

So kündigte ich leider zum Ende 1978 meine Mitgliedschaft.

Aus einem Originalartikel:

"Die geistige Kraft, Haltung und Stil in sich selbst zu vermehren ist Ziel und Realität des "Shaolin Kempo".

Der Leitsatz "ein vermiedener Kampf ist ein gewonnener Kampf" spricht für sich.

Von Se Fu Meijers: "Dem Gegner "in die Augen sehen ! Von dort aus ist jede Aktion zu erkennen !

Mit sportlichen Grüßen und schon jetzt dem **Budosportverein "Roter Drache" e. V.** herzlichen Glückwunsch zum

**40 - jährigen Jubiläum in 2007 !!!**